



Ein schwerer Verkehrsunfall auf der A3 forderte am 7. August **2017** die Feuerwehren aus Beratzhausen, Laaber und Oberpfraundorf, mit vereinten Kräften gelang es das eingeklemmte Unfallopfer zu befreien.



Einsatzbereitschaft zeigten die Aktiven und die
Festdamen beim Menschenkickerturnier der Feuerwehr
Beratzhausen



Brand eines Radladers in Bergstetten im September **2017**



„Laaberer Nacht in Tracht“ hieß das Motto einer bayerischen Party Nacht am 3. Oktober veranstaltet von unseren Festdamen die alle Erwartungen übertraf und ein voller Erfolg wurde.





Lkw Brand an der Autobahnausfahrt Laaber am 22.
November 2017



Grossbrand in den frühen Morgenstunden des 6. Dezembers **2017** in Eglsee, eine Scheune mit angebautem Wohnhaus stand in Vollbrand, mit Mühe konnte ein Übergreifen des Feuers auf weitere Gebäude verhindert werden.



Weitere größere Einsätze **2017** waren ein Kellerbrand in Deuerling und Frauenberg ein größerer Flächenbrand in der Nähe von Hemau mehrere Verkehrsunfälle auf der Bundesautobahn A3 und den umliegenden Staatsstraßen.

Die Geschichte des Marktes Laaber näher kennenlernen konnten interessierte Vereinsmitglieder bei einer

Ortsführung durch den Heimatpfleger Karl Hammerl im Januar 2018.



Auf der Staatsstraße Laaber- Brunn ereignete sich am 6. März **2018** an der Abzweigung nach Ried ein schwerer Verkehrsunfall beim dem mehrere Personen schwerverletzt wurden. Im Einsatz waren die Feuerwehren Laaber, Endorf und Beratzhausen.

Am 12. Mai **2018** war es endlich soweit, die erste große Festlichkeit im Schatten des 150. Gründungsfest stand auf dem Terminkalender. Auf geschichtsträchtigen Boden hoch auf der Laaberer Burg fand das Festmutterbitten statt.

Nachdem es einige Prüfungen zu bestehen gab kam Marion Schneider dem bitten der Festleitung nach und übernahm das Amt der Festmutter für das Gründungsfest.





Marion Schneider gibt Feuerwehr Laaber das Ja-Wort

Erfolgreiches Festmutterbitten auf der Burg

LAABER (ek). Einen schweren Gang hatte der Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr des Marktes Laaber vor sich, als es darum ging, das „Ja“ der ausserkorenen Festmutter Marion Schneider für das 150. Gründungsfest im nächsten Jahr 2019 zu erbitten. Im Reinsen der Festdamen und aller Aktiver traf sich das gesamte Kommando mit Bürgermeister Hans Schmid und den Ehrenmitgliedern Georg Weinzerl und Hermann Wein auf der Laaberer Burg. Mit einem charmananten Mundart-

gedicht versuchte Vorstand Thomas Niebler, unterstützt vom 1. Kommandanten Manuel Ostermeier, 2. Vorstand Jürgen Müller und Festleiter Günther Sigl, die Auserwählte zu bezaubern. (siehe Kasten) Natürlich unterstützen die vier Bittenden ihren Wunsch, indem sie sich gleich niederknieten. Allerdings wollten die künftige Festmutter, der Tradition folgend, die Ernsthaftigkeit des Antrages überprüfen. So stellte sie Wissensfragen, die Gründung der Feuerwehr betreffend, prüfte die Geschicklichkeit bei einem Löschtest, bei dem auch der frühere Vorstand Michel Plank assistierte. Zu guter Letzt forderte Marion Schneider noch einen Beweis für Trinkkoordination und Tanzbefähigung der Feuerwehrabordnung. Bei so viel Engage-



Festmutter Marion Schneider mit den Festdamen und der Abordnung der Feuerwehr auf der Burg Laaber. Fotos: Kolleth

ment der Bittenden viel es der Umworbenen schwer, nicht ja zu sagen. Beschenkt von den Festdamen mit einem dicken Rosenstrauß konnte sie sich natürlich nicht mehr verweigern. Und so zog

der Festzug nach dem erfolgreichen Bittgang zum Feuerwehrhaus, wo die erfolgreiche Eroberung gebührend gefeiert wurde. Musikalisch begleiteten die Laabertaler Musikanten den Festakt.



Jugendwartin Astrid Roth feierte beim Festmutterbitten ihren Geburtstag und wurde mit Blumen und einem Ständchen überrascht.



Die Kameraden stellen beeindruckend ihre Trinkkoordination unter Beweis.

Mundartgedicht der Feuerwehrkameraden:

„Gnäs Gott beinand! Ihr laabn Leid,
af da Laaberer Burg heunt trefft mia uns heit.
In unserm Markt da steht abba bewo,
a Gründungsfest im nächsten Joahr.
150 Jahr bestehn ma scho bold,
als ähste Wehr im Lowental is unser Feuerwehr scho ganz schee Old.
Zum Gründungsfest da breuch ma no
etwas, des wirts ja scho.
A Festmutter halt ma gern,
horrichtlich dand des heit was wern.
Unsere schätzern Festdamen, an Burgemeister und alle Feuerwehr hama dand,
dements wehrt mit der Bettlerin.
Was gipft a Festmutter feht uns no
und hama überlegt wehrt, freng ma den do.
A lustige und schere Festmutter soll sei,
de guat possn in a Drindlpendn sei.
Lang hama überlegt und ma hama uns gogt,
da Marion de wird ex ständlich gipft.
Das da Marion de Feuerwehr sehr verbundn is,
des wils ma mia ganz gwiss.
Doch bei so wieschen Amt des thut se ghem
musch scho ordentlich gebeten wern.
Aas dem Grund wern ma heit do,
Marion sag zu dem Amt dich einfach ja.
Wennst zu song dand des wor uns recht,
wennst no sagt is für uns ganz schlecht.“

In den späten Abendstunden des 16. Mai 2018 ging ein schweres Gewitter über der Ortschaft Polzhausen nieder und setzte die Garage eines Wohnhauses durch einen Blitzschlag in Brand.

Durch den schnellen Einsatz der umliegenden Feuerwehren konnte ein Übergreifen des Feuers auf das angebaute Wohnhaus verhindert werden.



Festzug in Laaber Mai 2018



„Land unter“ am Marktplatz an Fronleichnam, ein Unwetter sorgte mit einer Niederschlagsmenge von 110 Liter auf den Quadratmeter und starken Hagel dafür das im Ortszentrum das Wasser ein halben Meter hoch stand.





150 Jahre FF Kallmünz am 17. Juni 2018